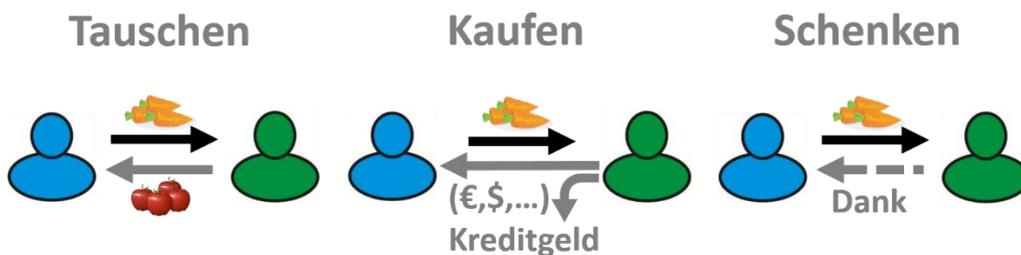
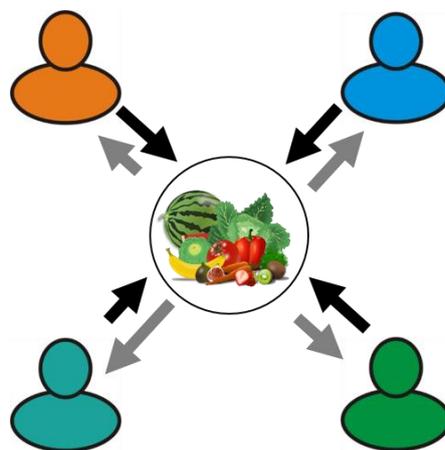


WiR beteilen uns!

Eine Alternative zum Kaufen und Tauschen spielerisch erfahren

Spielanleitung



Beteilten nach Zeit mit Grundbekommen

Beteilten (kurz für Beteiligen und Teilen) ist eine Sozialtechnik zur Güterverteilung, bei der durch Beteiligung an der Güterherstellung ein Gütervorrat aufgebaut wird, der anschließend unter den (beteiligten) Menschen verteilt wird. Es gibt verschiedene Formen des Beteilens.¹ Sehr bekannt und häufig praktiziert ist die Verteilung von Gütern nach Köpfen (Gleichverteilung) unabhängig von der Beteiligung an der Güterherstellung. In diesem Beteilenspiel können die Mitspielenden Beteilten nach Zeit mit Grundbekommen erfahren, bei dem die Beteiligungszeit an der Güterherstellung die anschließende Güterverteilung beeinflusst.

¹ Weitere Informationen zu verschiedenen Formen des Beteilens, ein struktureller Vergleich zu anderen Sozialtechniken der Güterverteilung, wie Tauschen, Kaufen und Schenken, sowie das Tabellenblatt zu diesem Spiel sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.wirtschaft.net/index.php/beteilten>

1. Beteiligut auswählen

Zunächst entscheidet die Gruppe der Mitspielenden, welches Gut sie herstellen und anschließend verteilen möchte. Folgende Beispiele können dabei als Anregung dienen:

- Nusskernherstellung: (Wal-)Nüsse knacken ggf. einschließlich des Nüsse Sammelns
- Salat oder Nachtisch zubereiten
- Kuchen oder Kekse backen
- Marmelade, Fruchtmus oder Smoothie herstellen

2. Einigung auf den Charakter der Beteiligungszeit

In diesem Schritt soll eine Einigung über den Charakter der Beteiligungszeit und deren Erfassung erreicht werden. Die Beteiligungszeit kann von der Gruppe sehr unterschiedlich definiert werden. Sie kann beispielsweise als reine mit der Stoppuhr messbare Arbeitszeit, subjektiv empfundene Tätigkeitszeit² oder Anwesenheitszeit bei den gemeinsamen Aktivitäten zur Güterherstellung aufgefasst werden.

3. Höhe des Grundbekommens festlegen und in Zelle D3 eintragen

Nun spricht die Gruppe ab, welche Höhe des Grundbekommens, zwischen 0 und 100 % sie festlegen und in Zelle D3 im Tabellenblatt eintragen möchte. Das Grundbekommen definiert den Anteil an der hergestellten bzw. zu verteilenden Gesamtmenge, der unabhängig von der Beteiligung der einzelnen Mitspielenden verteilt wird. Ein Grundbekommen von 100 % bedeutet Gleichverteilung, d. h. alle Mitspielenden haben das Recht den gleichen Anteil an der Gesamtmenge zu bekommen.

4. Beteiligut herstellen und individuelle Beteiligungszeiten erfassen

Jetzt wird das Beteiligut hergestellt. Dabei erfassen die beteiligten Mitspieler ihre individuelle Beteiligungszeit entsprechend des in 2. verabredeten Charakters der Beteiligungszeit.

5. Beteiligut verteilen

- a) Zu verteilende Gesamtmenge des hergestellten Beteiligutes wiegen bzw. portionieren und zählen. Den ermittelten Wert in Zelle D5 des Tabellenblatts eintragen.
- b) Alle Mitspielenden der Reihe nach fragen, ob sie einen Anteil vom hergestellten Beteiligut bekommen möchten und wenn ja, wie viele Beteil-Minuten für sie erfasst werden sollen³. Die Namen der Mitspielenden, die etwas vom Beteiligut bekommen möchten, in Spalte B in die gelben Zellen untereinander eintragen und deren Beteil-Minuten in Spalte C erfassen.
- c) Nach dem Eintragen aller Werte kann der Spalte E die Beteil-Menge entnommen werden, die die interessierten Mitspielenden vom hergestellten Beteiligut erhalten. In Zelle E30 wird ggf. eine Restmenge ausgewiesen, die an interessierte Mitspielende verschenkt werden kann.

6. Erfahrungen austauschen

Nach der Güterverteilung können sich die beteiligten Mitspielenden über ihre während des Spieles gemachten Erfahrungen austauschen. Dabei könnten die Höhe des Grundbekommens und der verabredete Charakter der Beteiligungszeit im Fokus stehen. Bei Interesse können diese in einer weiteren Spielrunde variiert werden.

Kontakt: info@wirtschaft.net

² In Abhängigkeit von der subjektiv empfundenen Anstrengung kann die subjektiv empfundene Tätigkeitszeit kürzer oder länger als die messbare Arbeitszeit sein.

³ Mitspielende, die keinen Anteil am Beteiligut bekommen möchten, haben ihre Beteiligungszeit der Gruppe automatisch geschenkt. Die anderen können durch Angabe von Null Beteil-Minuten ihre Beteiligungszeit der Gruppe schenken.